



INITIATIVE
EnergieEffizienz⁺
Private Haushalte

Clever, intelligent, energieeffizient.

Die interaktive Ausstellung rund ums Stromsparen.

Die Ausstellung.

Unter dem Motto „Clever, intelligent, energieeffizient“ präsentiert die *Initiative EnergieEffizienz* der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) eine Ausstellung rund um das Thema Stromeffizienz im Haushalt. Die Ausstellung ist seit 2004 mit großem Erfolg in Deutschland auf Tour.

Eine clevere Idee.

Mit der Ausstellung holen Sie sich staunende Besucher ins Haus – und unterstreichen Ihre Kompetenz in Sachen Energieeffizienz. Nicht nur im Rahmen von Energiesparwochen, Energieeffizienzmessen oder anderen öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen bietet die Ausstellung einen echten Mehrwert. Denn gut beratene Kunden sind auch zufriedene Kunden.

Energieeffizienz zum Anfassen.

Die interaktive Ausstellung bereitet das Thema Stromsparen für Verbraucher spannend, verständlich und motivierend auf. Interessant präsentierte Informationen, spielerische Experimente und praktische Stromspartipps zeigen den Besuchern, dass Energieeffizienz sich lohnt. Inhaltliche Schwerpunkte sind energieeffiziente Haushaltsgeräte, die Vermeidung von Stand-by-Verlusten und stromsparende Beleuchtung mit hohem Lichtkomfort.

Flexibel gestalten, individuell nutzen.

Die Ausstellungsinhalte sind variabel und modular aufgebaut. Das ermöglicht einen flexiblen Aufbau und eine offene Zusammenstellung der einzelnen Elemente. Da die Ausstellung von allen Seiten zugänglich ist, kann der Besucher an jeder Stelle einsteigen und sich eventuell auch nur einen Teil der Ausstellung ansehen. Während die Informationstafeln vorwiegend der Wissensvermittlung dienen, laden die interaktiven Module zum Mitmachen ein.



Der Verleih der Ausstellung.

Viele Möglichkeiten für jeden Ort.

Die modulare Konzeption der Ausstellung sorgt für maximale Flexibilität: Sie kann sowohl als Gesamtpaket als auch in Einzelementen ausgeliehen werden. Die gesamte Ausstellung benötigt eine Fläche von ca. 85 m² – 100 m². Der Leihzeitraum ist flexibel und kann bis zu sechs Wochen betragen.

Kleiner Aufwand, große Wirkung.

Die *Initiative EnergieEffizienz* übernimmt die gesamte Organisation für den Verleih der Ausstellung. Dafür erhebt sie eine Leihgebühr, die sich aus einer Handling-Pauschale und den Kosten für Transport, Auf- und Abbau zusammensetzt. Dieser wird, ebenso wie die Durchführung der Ausstellung, durch einen Dienstleister organisiert. Der Entleiher schließt eigenständig eine Ausstellungsversicherung ab. Die Informationsmaterialien sowie einen Presstext für die begleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit stellt die dena zur Verfügung.

Die Initiative EnergieEffizienz.

Die *Initiative EnergieEffizienz* ist eine Aktionsplattform für effiziente Stromnutzung in allen Verbrauchssektoren. Sie wird von der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) und den Unternehmen der Energiewirtschaft – EnBW AG, E.ON AG, RWE AG und Vattenfall Europe AG – getragen und durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert.

Kontakt.

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
Inka Kertmen
Energieeffiziente Stromnutzung
Chausseestraße 128 a, 10115 Berlin
Tel: +49 (0)30 72 61 65 - 675
Fax: +49 (0)30 72 61 65 - 699
kertmen@dena.de



Module 1 bis 3: Informationsdreiecke.

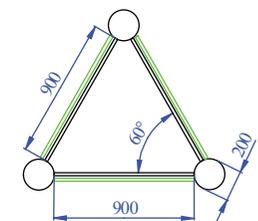
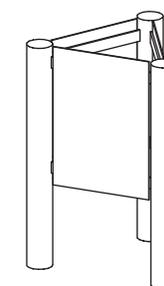
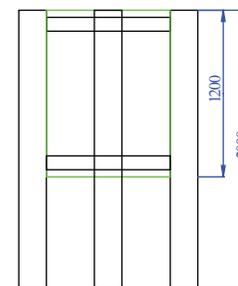
Jedes Informationsdreieck besteht aus drei Säulen und drei Informationstafeln. Dabei bilden die Säulen das Trägersystem für die Tafeln.

Die Informationsdreiecke nehmen eine Grundfläche von ca. 2 m² ein. Sie sind 200 cm hoch, jede Informationstafel ist 90 x 125 cm groß.

	Tafeltitel	Kurzinhalt
Info dreieck A	<ol style="list-style-type: none"> 1. EnergieEffizienz lohnt sich. Eine Ausstellung zum Mitmachen und Anfassen. 2. Stand-by Betrieb: Schalten Sie mal ab! 3. EnergieEffizienz lohnt sich. Zeigen Sie Initiative! 	<p>Einstiegsplakat zur Ausstellung</p> <p>Tipps zur Vermeidung von Stand-by Verlusten sowie Beispielrechnung für Geräte im dauerhaften Stand-by Betrieb</p> <p>Informationen zu den Bereichen Unterhaltungselektronik, Haushaltsgeräte und Beleuchtung</p> <p>Kurzvorstellung der Initiative EnergieEffizienz</p>
Info dreieck B	<ol style="list-style-type: none"> 1. Richtig entschieden? So erkennen Sie die Stromsparer. 2. Geldsparlampen: So einfach können Sie Kosten senken. 3. Energiesparlampen: Hier geht Ihnen ein Licht auf. 	<p>Vorstellung von Labels zur Kennzeichnung energieeffizienter Geräte</p> <p>Informationen zu Energiesparlampen mit Beispielrechnungen zur Stromkostensparnis durch den Austausch von Glühlampen gegen Energiesparlampen</p> <p>Vorstellung der Energieeffizienzklassen für Lampen</p>
Info dreieck C	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Effizienzklassen auf einen Blick. 2. Richtig aus: So senken Sie den Stromverbrauch! 3. Sparen kann so einfach sein. 	<p>Vorstellung der Energieeffizienzklassen für Haushaltsgeräte</p> <p>Informationen zu heimlichen Stromverbrauchern</p> <p>Auflistung des Kostensparpotenzials in den Bereichen Stand-by, energieeffiziente Beleuchtung und energieeffiziente Haushaltsgeräte</p>



Informationsdreieck im Überblick.



Vorderansicht, Isometrie und Grundriss.

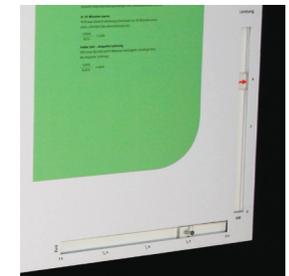
In meiner Wunschliste vormerken.

Modul 4: Schaukasten „Energie – Leistung – Energieeffizienz“.

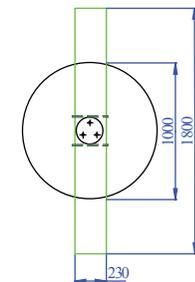
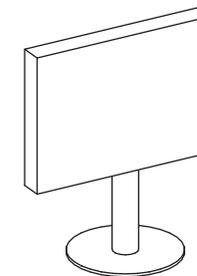
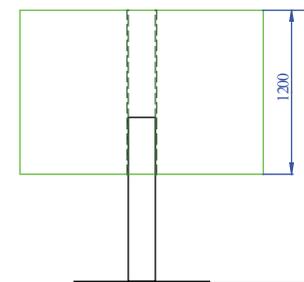
Das interaktive Modul informiert zu den Themen Energieeffizienz, Energie und Leistung. Es stellt die Nutzungsdauer bestimmter Geräte bei einer Kilowattstunde Strom dar.

Das Modul ist 200cm hoch und 180 cm breit.

	Tafeltitel	Kurzinhalt
Schaukasten „Energie – Leistung – Energieeffizienz“	Wofür reicht eine Kilowattstunde?	Nutzungsdauer verschiedener Geräte bei Verbrauch von einer Kilowattstunde Strom
	Warme Dusche: Das Experiment.	Das Schieben der Zeitleiste zeigt, wie viel Leistung benötigt wird, um 30 Liter Wasser in einer bestimmten Zeit auf 37 °C zu erwärmen.
	So misst man Effizienz: Energie und Leistung.	Erklärungen zu den Begriffen : Energie, Leistung, Energieverbrauch, Energieeffizienz



Schaukasten „Energie - Leistung - Energieeffizienz“.



Vorderansicht, Isometrie und Grundriss.

In meiner Wunschliste vormerken.

Modul 5: Schaukasten „Haushaltsstromverbrauch“.

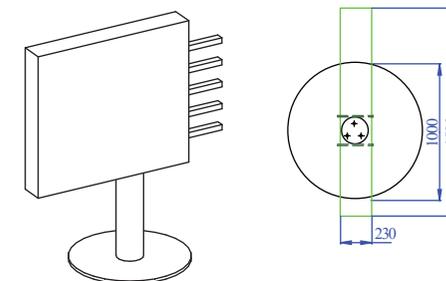
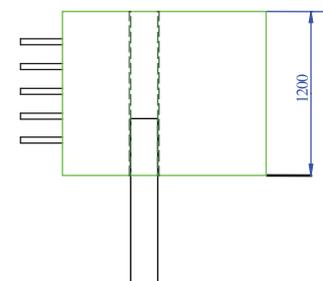
Das interaktive Modul zeigt den jährlichen Stromverbrauch verschiedener Geräte oder Gerätegruppen (z.B. Beleuchtung oder Spülmaschine) in einem durchschnittlichen Vier-Personen-Haushalt.

Das Modul ist 200 cm hoch und 150 cm breit.

	Tafeltitel	Kurzinhalt
Schaukasten „Haushaltsstromverbrauch“	Tipps und Tricks: Von Beleuchtung bis Backofen.	Tipps zur Senkung des Stromverbrauchs bei Beleuchtung, Kühlen und Gefrieren, Kochen und Backen
	Wer sind, übers Jahr gesehen, die größten Stromverbraucher in einem 4 Personen Haushalt?	Beim Herausziehen der Stäbe erscheint der jährliche Stromverbrauch der Geräte bzw. Gerätegruppen.
	Tipps und Tricks: Vom Spülen bis zum Trocknen.	Tipps zur Senkung des Stromverbrauchs beim Geschirrspülen, Waschen und Trocknen



Schaukasten „Haushaltsstromverbrauch“.



Vorderansicht, Isometrie und Grundriss.

In meiner Wunschliste vormerken.

Modul 6: Tischmodul „Beleuchtung“.

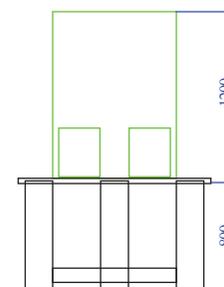
Das interaktive Modul macht den unterschiedlichen Kraftaufwand spürbar, der nötig ist, um eine Glühlampe bzw. eine Energiesparlampe zum Leuchten zu bringen.

Das Modul ist 200 cm hoch, 140 cm breit und 140 cm tief.

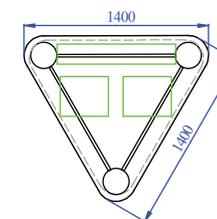
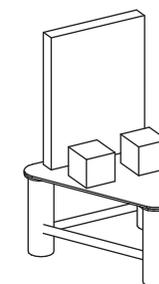
	Tafeltitel	Kurzinhalt
Tischmodul „Beleuchtung“	Effiziente Beleuchtung: Spüren Sie den Unterschied!	Der Besucher betätigt eine Handkurbel und kann nacheinander eine Energiesparlampe (11 W) oder eine Glühlampe (60 W) dazuschalten. Der unterschiedliche Aufwand beim Kurbeln zeigt, mit wie viel weniger Kraft – im Modellversuch stellvertretend für Leistung – eine Energiesparlampe im Vergleich zu einer herkömmlichen Glühlampe zum Leuchten gebracht werden kann. Beispielrechnung zur Stromkosteneinsparung bei Austausch von Glühlampen durch Energiesparlampen



Tischmodul „Beleuchtung“.



Vorderansicht, Isometrie und Grundriss.



In meiner Wunschliste vormerken.

Modul 7: Tischmodul „Stand-by-Verluste“.

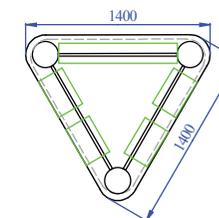
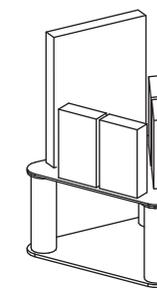
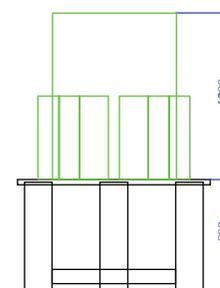
Dieses interaktive Modul stellt das Einsparpotenzial dar, das im Verzicht auf unnötigen Stand-by-Verbrauch steckt.

Das Modul mit Informationstafel ist 200 cm hoch, 140 cm breit und 140 cm tief.

	Tafeltitel	Kurzinhalt
Tischmodul „Stand-by-Verluste“	Öfter mal abschalten. Es lohnt sich.	Auf dem runden Modul sind vier Boxen mit Abbildungen von Geräten (TV, CD Player etc.) und jeweils einer schaltbaren Steckdosenleiste angebracht. Beim Abschalten an der Leiste erscheint der pro Gerät eingesparte Jahresstromverbrauch für Stand-by- in Euro auf dem Leuchtdisplay. Allgemeine Information zum Stand-by-Verbrauch



Tischmodul „Stand-by-Verluste“.



Vorderansicht, Isometrie und Grundriss.

In meiner Wunschliste vormerken.

Modul 8: Leuchtsäule „Stand-by-Verbrauch“.

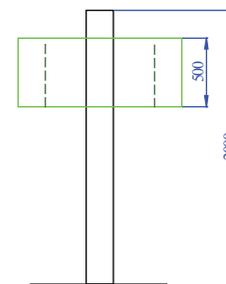
Das interaktive Modul zeigt: Der Stand-by-Verbrauch in Deutschland ist so hoch wie der Gesamtstromverbrauch der Stadt Berlin.

Das Modul ist 200 cm hoch und hat einen Durchmesser von 1200 cm.

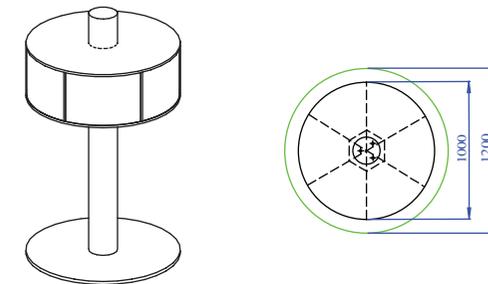
	Tafeltitel	Kurzinhalt
Leuchtsäule „Stand-by-Verbrauch“	Welche Stadt steht auf Stand-by-? Schätzen Sie doch mal!	Es soll geschätzt werden, mit welchem Gesamtstromverbrauch einer deutschen Großstadt der Stand-by-Verbrauch in ganz Deutschland vergleichbar ist. Bei Betätigung der falschen Antwortschalter (Aachen, Dresden, Frankfurt, München) ertönt ein akustisches Signal. Bei Betätigung des richtigen Schalters „Berlin“ leuchtet das Display auf.



Leuchtsäule „Stand-by-Verbrauch“.



Vorderansicht, Isometrie und Grundriss.



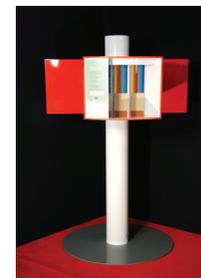
In meiner Wunschliste vormerken.

Modul 9: Leuchtsäule „Lichtfarben“.

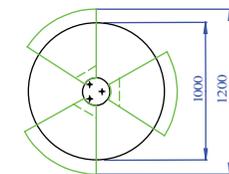
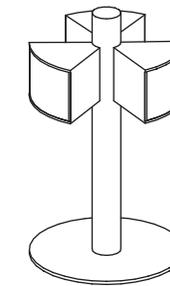
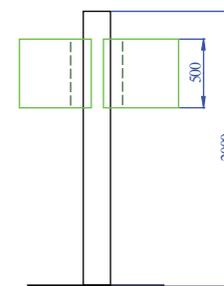
Dieses interaktive Modul zeigt in drei Schaukästen Lampen unterschiedlicher Lichtfarben in ihrer Wirkung auf verschiedene Hintergründe. Außerdem wird die Temperaturabstrahlung von Glühlampen und Energiesparlampen im Vergleich veranschaulicht.

Das Modul ist 200 cm hoch und hat einen Durchmesser von 120 cm.

	Tafeltitel	Kurzinhalt
Leuchtsäule „Lichtfarben“	Welche Lichtfarbe für welchen Zweck?	Der Besucher kann Lampen unterschiedlicher Lichtfarben (warmweiß, neutralweiß, tageslichtweiß) einschalten und ihre Wirkung auf den Folienbereichen „Farbskala, Stein und Holz“ vergleichen. Informationen zu den jeweiligen Lichtfarben
	Licht macht Mode: Wählen Sie aus!	Der Besucher kann Lampen verschiedener Lichtfarben und Farbtemperaturen (2.700 K, 4.000 K, 6.000 K) einschalten und ihre jeweilige Wirkung auf einer bunten Krawatte vergleichen.
	Heizen mit Lampen? Es geht auch effizienter.	Per Tastendruck werden elektronische Temperaturfühler an einer konventionellen Glühlampe und einer Energiesparlampe eingeschaltet. Auf den digitalen Temperaturanzeigen kann man die effektiv abgestrahlte Temperatur ablesen – und zudem die abgestrahlte Wärme fühlen, ohne die Lampen direkt zu berühren.



Leuchtsäule „Lichtfarben“: „Welche Lichtfarbe für welchen Zweck?“, „Licht macht Mode!“ und „Heizen mit Lampen“.



Vorderansicht, Isometrie und Grundriss.

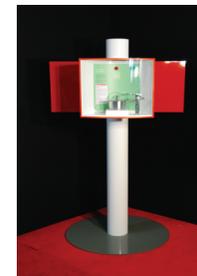
In meiner Wunschliste vormerken.

Modul 10: Leuchtsäule „Haushalt“.

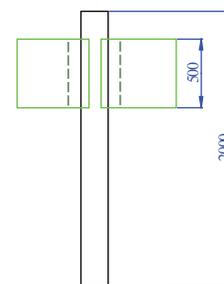
Dieses interaktive Modul veranschaulicht in drei Schaukästen kleine Tricks zum Strom sparen im Haushalt.

Das Modul ist 200 cm hoch und hat einen Durchmesser von 120 cm.

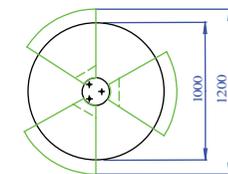
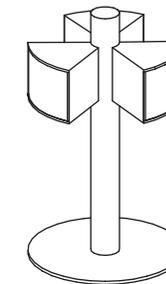
	Tafeltitel	Kurzinhalt
Leuchtsäule „Haushalt“	Nicht vergessen: Deckel drauf!	Über ein Drehscharnier kann der Besucher die Deckelstellung eines Kochtopfs verändern. Eine Leuchtanzeige gibt die unterschiedlichen Stromverbräuche für „Kochen ohne Deckel“ und „Kochen mit passendem Deckel“ an.
	Gut geschleudert ist halb getrocknet!	Über ein Schauglas wird verdeutlicht, dass bei einer Waschmaschine mit Schleuderkategorie C (1.000 U/min) 0,8 l Wasser mehr in der geschleuderten Wäsche verbleiben, als bei einem Gerät der Klasse A (1.800 U/min).
	Heißer Tipp für kleine Tassen.	Der Besucher schiebt eine 0,25 l Tasse vor Wasserkocher, Mikrowelle oder Kochstelle. Der ausgewählte Bereich wird beleuchtet und zeigt an, welche Energiemenge zur Erhitzung des „Tasseninhalts“ jeweils benötigt wird.



Leuchtsäule „Haushalt“



Vorderansicht, Isometrie und Grundriss.



In meiner Wunschliste vormerken.

Modul 11: Schautafel „Gerätetausch“.

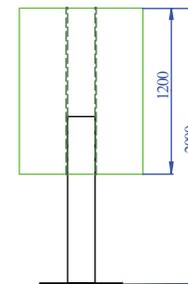
Von diesem interaktiven Modul erhält der Besucher Informationen zum Austausch einer alten gegen eine neue, energieeffiziente Kühl- und Gefrierkombination. Hinter der zu öffnenden Kühlschranktür befindet sich eine aussagekräftige Beispielrechnung.

Das Modul ist 200 cm hoch und 90 cm breit.

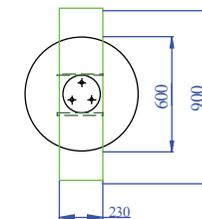
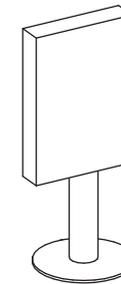
	Tafeltitel	Kurzinhalt
Schautafel „Gerätetausch“	Kühlen Sie Ihre Kosten frühzeitig ab!	Informationen zum Gerätetausch bei einer Kühl- und Gefrierkombination Beispielrechnung hinter der „Kühlschranktür“



Schautafel „Gerätetausch“.



Vorderansicht, Isometrie und Grundriss.



In meiner Wunschliste vormerken.

Modul 12: Computerspiel-Terminal „PowerScout“.

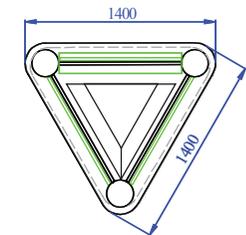
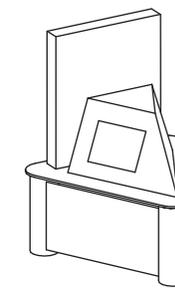
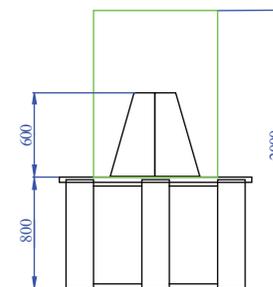
Beim spannenden Computerspiel „PowerScout“ für Kinder und Jugendliche dreht sich alles um das Thema Stand-by.

Das Modul ist 200 cm hoch, 140 cm breit und 140 cm tief.

	Tafeltitel	Kurzinhalt
Computer spiel Terminal „PowerScout“	Spielend Energie sparen: Das PC Spiel zum Thema Stand-by.	Die Hauptfigur der Spiels, der PowerScout, muss in seinem virtuellen Zuhause alle Elektrogeräte auf Stand-by so schnell wie möglich ausschalten – und zwar so, dass sie nicht mehr eingeschaltet werden können. Sonst kommt er zu spät zum Fußball. Außerdem muss er schaltbare Steckdosenleisten und Energiesparlampen einbauen. Dabei muss er Hindernisse wie seine kleine Schwester mit der Fernbedienung und den Haushund überwinden. „PowerScout“ kann parallel an zwei Bildschirmen gespielt werden.



Computerspiel-Terminal „PowerScout“.



Vorderansicht, Isometrie und Grundriss.

In meiner Wunschliste vormerken.

Modul 13a: Modellhaus „Schlau sein - Strom sparen“.

Grundidee:

Bei der Ausstellung „Clever,intelligent,energieeffizient“ gibt es für das Gewinnspiel ein Modellhaus. Aufgabe ist es, dieses Haus energieeffizient „einzurichten“.

Aufgabe des Spielers ist, alle gekennzeichneten Stromverbraucher per Knopfdruck, Steckmechanismus oder Kippschalter in den idealen energieeffizienten Zustand zu versetzen. Eine Leuchtanzeige zeigt die Erfolgsquote. Zu Beginn leuchten alle roten Lämpchen an einer seitlich angebrachten Anzeige. Sobald ein Gerät in den sparsamen Energiezustand geschaltet wurde, leuchtet statt des roten, ein grünes Lämpchen auf. Gewinner ist derjenige, der eine Mindestanzahl an Aufgaben richtig gelöst hat, also möglichst viele grüne Lämpchen zum Leuchten gebracht hat.

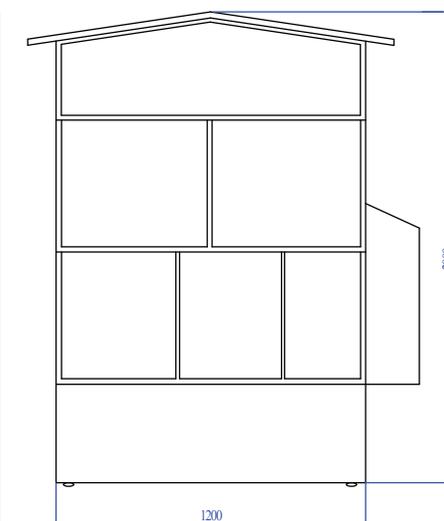
Ausführung:

Das Haus besteht aus sechs Räumen:

- im Erdgeschoss befinden sich Wohnzimmer, Badzimmer und Küche
- im ersten Stock befinden sich das Schlafzimmer und das Kinderzimmer
- unter dem Dach befindet sich das Arbeitszimmer.

Das Haus ist nach vorne geöffnet. Die Räume sind mit Fotoprints ausgekleidet oder möbliert.

Die Spieler sollen ihr Wissen, welches sie bereits besitzen oder durch die Ausstellung erlangt haben, praktisch einsetzen. Aus diesem Grund orientieren sich die Aufgaben an den Informationsinhalten der Ausstellung (Beleuchtung, Stand-by, Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Informationstechnik).



In meiner Wunschliste vormerken.

Modul 13b: Bühnenrückwand

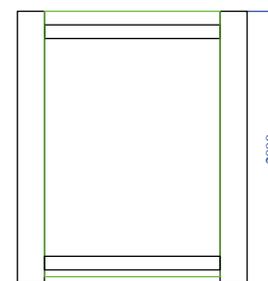
Beim spannenden Computerspiel „PowerScout“ für Kinder und Jugendliche dreht sich alles um das Thema Stand-by.

Die Rückwand ist 200 cm hoch und 170 cm breit.

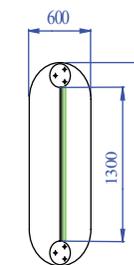
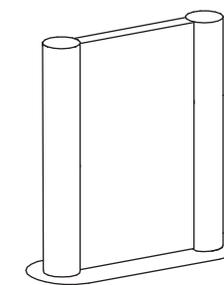
	Tafeltitel	Kurzinhalt
Infostand		



Bühnenrückwand



Vorderansicht, Isometrie und Grundriss.



In meiner Wunschliste vormerken.

Modul 14: Infostand

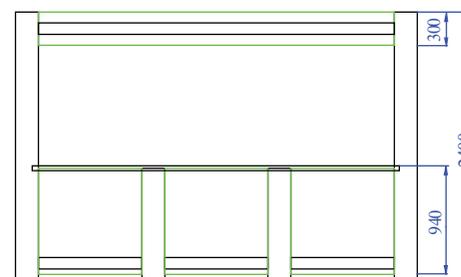
Beim spannenden Computerspiel „PowerScout“ für Kinder und Jugendliche dreht sich alles um das Thema Stand-by.

Der Infostand ist 240 cm hoch, 350cm breit und 150 cm tief.

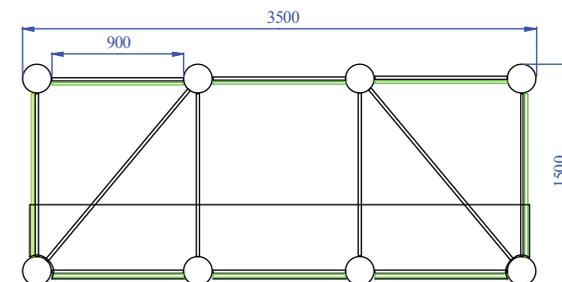
	Tafeltitel	Kurzinhalt
Infostand		



Infostand



Vorderansicht und Grundriss.



In meiner Wunschliste vormerken.



Anforderung eines Angebots. Faxantwort an +49 (0)30 72 61 65-699

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
Inka Kertmen
Energieeffiziente Stromnutzung
Chausseestraße 128 a, 10115 Berlin
Tel: +49 (0)30 72 61 65 - 675
kertmen@dena.de

- Wir interessieren uns für die gesamte Ausstellung.
- Wir interessieren uns für folgende Einzelmodule:
 - Modul 1: Informationsdreieck A
 - Modul 2: Informationsdreieck B
 - Modul 3: Informationsdreieck C
 - Modul 4: 2er-Säule „Energie – Leistung – Energieeffizienz“
 - Modul 5: 2er-Säule „Hausstromverbrauch“
 - Modul 6: Tischmodul „Beleuchtung“
 - Modul 7: Tischmodul „Stand-by-Verluste“
 - Modul 8: Leuchtsäule „Stand-by-Verbrauch“
 - Modul 9: Leuchtsäule „Lichtfarben“
 - Modul 10: Leuchtsäule „Haushalt“
 - Modul 11: Schautafel „Gerätausch“
 - Modul 12: Computerspiel-Terminal „PowerScout“

Mein Terminwunsch: _____

Bitte unterbreiten Sie uns ein konkretes Angebot.

Firma	Ansprechpartner
_____ Straße	_____ PLZ/Ort
_____ Telefon	_____ Fax
_____ Ort / Datum	_____ Unterschrift